

5. GENDERFORSCHUNGSTAG

27.11.2015 / 10.00 – 16.00 Uhr

Senatssitzungssaal

Campus Haarentor A14

Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg

Das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften lädt alle an Gender- und Queer- Studies interessierte Studierende, Forschende und Lehrende zum interdisziplinären Austausch ein. [Anmeldung bitte bis zum 20.11.2015 unter: zfg@uni-oldenburg.de](mailto:zfg@uni-oldenburg.de)

PROGRAMM

10.00
BEGRÜSSUNG

I. 10.15. – 11.45

10.15 OLIVER KLAASSEN

Relative Unsichtbarkeit(en) & ihr subversives Potential. Das ‚Nicht-Zeigen‘ als Strategie queer-feministischer Kunstpolitiken

10.45 ANJA HERRMANN

In(n) Eiche. Die Bildhauerin Louise Stomps. Projektpräsentation

11.15 SOPHIE ELIOT

Von der Ausstellungsgeschichte zur Geschichte des Kuratierens: Mythenkonstruktionen um die Figur des freien Kurators in der zeitgenössischen Kunstgeschichtsschreibung

11.45. – 12.00 KAFFEEPAUSE

II. 12.00- 13.00

12.00 LOU KORDTS

Herausforderungen und Schwierigkeiten einer trans*inklusive Sexualpädagogik

**12.30 MARTIN K.W. SCHWEER/ ROBERT P. LACHNER/
YVONNE FRIEDRICH**

Gender Mainstreaming in der Hochschulpraxis – graue Theorie oder gelebte Chancengerechtigkeit? Kriterien und Bewertungen zur organisationalen Gendersensibilität aus studentischer Perspektive

13.00 FRAUKE LANGE/ STEPHANIE BIRKNER

#Reconstruction – Neue Einsichten in weibliche Hightech Gründungsprozesse (work in progress)

13.30 – 14.15 MITTAGSPAUSE

III. 14.15–15.15

14.15 VERENA HUCKE

‚Corrective Rape‘ in Südafrika – Reflexionen zu den historischen und politischen Bedingungen homophober Gewalt

14.45 IMKE GIRSSMANN

Emanzipationsgeschichte(n) erzählen und Wunden schließen. Begehren nach nationalen und geschlechtlichen Repräsentationen in Denkmaldiskursen der Hauptstadtmitte

15.15–16.00

ABSCHLUSSRUNDE